



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

Wissenschaftlich Beschäftigte*r – Fachgebiet Inklusive Mensch-Roboter-Interaktion

Für das neu startende **BMBF Forschungsprojekt** „Hybride Präsenz und Zusammenarbeit in Europäischen Kollaborationsnetzwerken für Agile Arbeitsmethoden“ (PRAESCO) ist am Fachgebiet **Inklusive Mensch-Roboter-Interaktion** der Fakultät Rehabilitationswissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als wissenschaftlich Beschäftigte*r in Vollzeit befristet bis zum 31.12.2027 zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben und erwünscht.

Hybride Zusammenarbeit verbindet verteilt arbeitende Teams, bei denen einzelne remote zugeschaltet werden. Letztere werden jedoch oft weniger wahrgenommen und können abseits von dezidierten Meetings nur eingeschränkt kommunizieren. Im Projekt soll ein physisches, portables Interaktionsdevice entwickelt werden, welches durch die Kombination von verschiedenen Sensoren und Aktoren die Wahrnehmung und impliziten Interaktionsmöglichkeiten der Remote-Teilnehmer verbessert.

Mehr Informationen zum Projekt: <https://kurzlinks.de/bmbf-praesco>

WIR BIETEN:

- ein inklusives, faires, familienfreundliches und motivierendes Arbeitsklima in einem frischen kollegialen Team.
- Möglichkeiten zur Spitzenforschung mit internationaler Sichtbarkeit.
- vielseitige Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung.
- Umfassende Laborausstattung für Physical Computing und Robotik

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen. Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt. Zur Berücksichtigung einer Schwerbehinderung weisen Sie diese bitte durch geeignete Unterlagen nach.

Fragen beantwortet Ihnen Prof. Dr. Jens Gerken gerne unter der Tel. Nr.: 0231/755-4567, E-Mail: jens.gerken@tu-dortmund.de

IHRE QUALIFIKATION:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Informatik, Mensch-Technik-Interaktion, Ingenieurwissenschaften ö.ä.
- Einschlägige Kompetenzen im Bereich der Softwareentwicklung, tangiblen Benutzungsschnittstellen, Physical Computing und UX.
- Verhandlungssichere Sprachkenntnisse Deutsch/Englisch (C1, ggfs. B2).

IHRE AUFGABEN:

- Selbstständige und mit viel Freiheit zu gestaltende Forschungsaktivitäten in einem Verbundprojekt mit Spitzenforschern.
- Konzeption und technische Umsetzung eines physischen Interaktionsdevice mit dem Ziel gegenseitige Awareness und Vertrauen in hybriden Arbeitssituationen zu steigern.
- Integration in reale Anwendungskontexte bei Industriepartnern.
- Wiss. Publikation und Präsentation der Erkenntnisse.

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- Erfahrungen in verschiedenen Themen der Mensch-Technik Interaktion, insbesondere Physical Computing (z.B. 3D-Druck, Mikroelektronik, Sensorik und Aktorik), Tangible Interaction Design und Integration von aktuellen KI Modellen.
- Idealerweise eine Nähe zur „Maker Community“ und Erfahrung mit entsprechenden Technologien.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter Angabe der Ref.-Nr. w10-25 bis zum 18.02.2025 mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen bei:

Technische Universität Dortmund
Fakultät Rehabilitationswissenschaften
Fachgebiet Inklusive Mensch-Roboter-Interaktion
Prof. Dr. Jens Gerken
44221 Dortmund